

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** am

17.09.2014, um **18:00**, im **kleinen Sitzungssaal (118)**, des Rathauses, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

Sitzungsende: 21:11 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordnete Roos, Corinna
Stadtrat Albrecht, Wilfried
Ausländerbeirat Karahan, Pehlül
Stadtverordneter Bachmann, Heinz
Stadtverordneter Borschel, Edmund
Stadtverordneter Eskuche, Frank
Stadtverordnete Geisler, Marion
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordneter Meibaum, Wolfram
Stadtverordnete Milas, Anette
Stadtverordnete Pawlik, Katharina
Stadtverordneter Richter, Henry
Stadtverordneter Rost, Lothar
Bürgermeister Schaub, Manfred
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian
Stadtrat Herbst, Karl-Hermann
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter

Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen
Fachbereichsleiter Jungermann, Peter
Fachbereichsleiterin Krause, Rahel
Fachbereichsleiter Lutzi, Roger
Fachbereichsleiter Metz, Klaus-Peter
Schriftführerin Nardone, Manuela
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe

Die Ausschussvorsitzende, Frau Roos, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 10.09.2014 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wird die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 5 – Zuweisung Aqua-Park - erneut verteilt. Die Vorlage wurde im 2. Absatz, 3. Zeile, hinter: „...Reparaturmaßnahmen gedeckt...“ um den Betrag (142.500 €) ergänzt.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten. Die CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 im öffentlichen Teil zu beraten; dieser Antrag wird zurückgenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung, die Sitzung am 29.09.2014 um die folgenden zwei Tagesordnungspunkte zu ergänzen:

- Maßnahmen zur kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG
- Neubau eines Kinos
hier: Vertragliche Konstellation

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Herr Bürgermeister Schaub teilt mit, dass zu Tagesordnungspunkt 12 Herr Schäfer von der Filmtheaterbetriebe Schäfer GmbH als Gast eingeladen ist.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 **2. Zwischenbericht Finanzbericht 2014 - Darstellung der Fachbereichsbudgets -
Berichtszeitraum 01.01. - 30.06.2014**
 - 2 **1. Gebührenordnung für Kooperative Schulkinderbetreuung**
 - 3 **Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwands gemäß § 100 HGO im
Sonderbudget Personal**
 - 4 **Nachwahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung**
 - 5 **Zuweisung Aqua-Park; Instandsetzung Freizeitbad
- Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung -**
 - 6 **Jahresabschluss der Stadtwerke Baunatal für das Geschäftsjahr 2013**
 - 7 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Abwrackprämie für stromfressende alte Kühlgeräte**
 - 8 **Antrag der CDU-Fraktion
hier: „Förderprogramm: Zinsloses Darlehen für private
Wasserentkalkungsanlagen“.**
 - 9 **Antrag der CDU-Fraktion
hier: „Trauerfeiern und Totengedenkfeiern auch an Samstagen in den
Friedhofshallen ermöglichen“**
 - 10 **Mitteilungen**
- ### II. Nicht öffentlicher Teil
- 11 **Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet "Am Baunsberg" in Baunatal-Altenbauna,
Bebauungsplan Nr. 1**
 - 12 **Verkauf eines Grundstücks in Baunatal-Altenbauna
Bebauungsplan Nr. 28 „Langenbergstraße“, 1. Änderung „Kinocenter“**

Beratungen / Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

- 1 **2. Zwischenbericht Finanzbericht 2014 - Darstellung der Fachbereichsbudgets -
Berichtszeitraum 01.01. - 30.06.2014**

Vorlagen-Nr. 277/2014

Der Haupt- und Finanzbericht nimmt den 2. Zwischenbericht für den Berichtszeitraum 01.01.2014 bis 30.06.2014 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- 2 **1. Gebührenordnung für Kooperative Schulkinderbetreuung**

Vorlagen-Nr. 279/2014

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzung der Tabelle der Monatsgebühren um die Gebühren für die Kooperative Schulkinderbetreuung

- 1) 110,00 € pro Kind/pro Halbjahr für die zweistündige Betreuung
- 2) 248,00 € Pauschalbetrag für die Ferienbetreuung.

Es folgte eine getrennte Abstimmung
Beratungsergebnis:

1. 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)
2. 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3 Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwands gemäß § 100 HGO im Sonderbudget Personal

Vorlagen-Nr. 255/2014

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Für das Sonderbudget Personal wird im Jahr 2014 gemäß § 100 HGO ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 210.000,00 € bewilligt.

Zur Deckung werden Mehrerträge aus Gewerbesteuern und 20.000,00 € aus dem Fachbereichsbudget des Fachbereiches Bau und Umwelt herangezogen.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4 Nachwahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagen-Nr. 250/2014

Beschlussvorschlag:

Nach § 61(2) HGO i.V. mit § 28 (2) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Baunatal wird Frau Inga Sandgaard-Heerdts als Nachfolgerin für Frau Tanja Lengemann zur Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5 Zuweisung Aqua-Park; Instandsetzung Freizeitbad - Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung -

Vorlagen-Nr. 273/2014

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, den letzten Satz der Sachdarstellung:

„Es wird nach Vorlage des gerichtlichen Beweisgutachtens ein entsprechendes Verfahren eingeleitet, um die Erstattungsansprüche geltend zu machen.“

in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Abstimmung über den Antrag: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussformulierung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 100 HGO bei der Kostenstelle 7004.02 – Zuweisung Aqua-Park – eine weitere überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 420.000,00 € zu bewilligen. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehrerträge aus Gewerbesteuer bei der Kostenstelle 9000.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft.

Es wird nach Vorlage des gerichtlichen Beweisgutachtens ein entsprechendes Verfahren eingeleitet, um die Erstattungsansprüche geltend zu machen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Jahresabschluss der Stadtwerke Baunatal für das Geschäftsjahr 2013

Vorlagen-Nr. 244/2014

Zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages stellt die CDU-Fraktion den Antrag, dass die Hälfte des Gewinns aus der Fernwärmeversorgung an die Bürger zurückgeführt wird.

Abstimmung über den Antrag: 3 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Baunatal auf den 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, mit einer Bilanzsumme von 38.624.694,38 EUR (in Worten: achtunddreißigmillionensechshundertvierundzwanzigtausendsechshundertvierundneunzig Euro 38/100) und einem Jahresgewinn von 579.400,63 EUR (in Worten: fünfhundertneunundsiebzigttausendvierhundert Euro 63/100) wird festgestellt.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Die Hälfte des Gewinnes der Abwasserbeseitigung in Höhe von 107.290,98 EUR wird an die Stadt Baunatal abgeführt. Die verbleibende Hälfte des Gewinnes der Abwasserbeseitigung in Höhe von 107.290,98 EUR, der Gewinn aus der Wasserversorgung in Höhe von 78.182,00 EUR sowie der Gewinn aus der Fernwärmeversorgung in Höhe von 286.636,67 EUR, also insgesamt ein Betrag von 472.109,65 EUR, wird der jeweiligen Rücklage zugeführt.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Lagebericht zum Jahresabschluss wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

5. Zum Prüfer für den Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 wird das Büro Strecker, Berger + Partner, Brüder-Grimm-Platz 4, 34117 Kassel, bestellt.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

(Herr Eskuche war während der Abstimmung zu 1 und 2 nicht im Sitzungssaal anwesend)

7 Antrag der Fraktion BÜ'90/Die Grünen hier: Abwrackprämie für stromfressende alte Kühlgeräte

Vorlagen-Nr. 27-2014

Herr Borschel erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Beschlussvorschlag:

„ Die Stadt Baunatal bezuschusst im Jahr 2015 den Kauf eines neuen Kühlgerätes der Effizienzklasse **A++** oder **A+++** von Baunataler Einwohnerinnen und Einwohnern in Form einer „Abwrackprämie“ in Höhe von 100,- Euro, wenn sie gleichzeitig ihr mindestens 10 Jahre altes Gerät fachgerecht entsorgen lassen.

Die Gesamtfördersumme beträgt 10.000,- €.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 bereitgestellt.“

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: „Förderprogramm: Zinsloses Darlehen für private Wasserentkalkungsanlagen“.

Vorlagen-Nr. 25-2014

Herr Stüssel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Seit Außerbetriebnahme der Trinkwasserentkalkungsanlage Großenritte und vermehrten Fremdbezug von Trinkwasser nehmen die Beschwerden der Baunataler Bevölkerung über die Verkalkung des Trinkwassers nicht ab. Verkürzte Lebensdauern von Wasch- und Küchengeräten (wie Waschmaschinen, Kaffeemaschinen, Wasserkochern etc.), Durchlauferhitzern, Warmwasseraufbereitungsanlagen und verkalkte Bad- und Küchenarmaturen werden seitens der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baunatal festgestellt. Um dieser Problematik entschlossen entgegenzutreten, wird seitens der Stadt Baunatal ein Zinsloses Darlehen zur Anschaffung privater Wasserentkalkungsanlagen für Wohnhäuser verabschiedet. Das zinslose Darlehen der Stadt Baunatal beträgt pro Investition 50 Prozent, insgesamt jedoch nicht mehr als max. 500 Euro, der zu installierenden Anlage. Der Magistrat wird deshalb beauftragt, für die Umsetzung des Förderprogramms 50.000 Euro im Haushalt aus laufenden Mitteln bereitzustellen, eine konkrete Förderrichtlinie zu erarbeiten und das Förderprogramm noch im laufenden Jahr umzusetzen.

Der Magistrat wird beauftragt:

1. für die Umsetzung des Förderprogramms 50.000 Euro im Haushalt aus laufenden Mitteln bereitzustellen.
2. eine konkrete Förderrichtlinie zu erarbeiten.
3. das Förderprogramm noch im laufenden Jahr umzusetzen.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9 Antrag der CDU-Fraktion
hier: „Trauerfeiern und Totengedenkfeiern auch an Samstagen in den Friedhofshallen ermöglichen“

Vorlagen-Nr. 26-2014

Herr Stüssel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Bürgermeister Schaub sagt zu, den Inhalt des Antrages der Friedhofscommission zur Beratung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Verlust geliebter Menschen ist ein einschneidendes Ereignis. Um es auch Angehörigen, die außerhalb der Stadt Baunatal leben, zu erleichtern, an Trauerfeiern und Totengedenkfeiern für verstorbene Baunataler Bürgerinnen und Bürger teilzunehmen, sollte die Durchführung solcher Veranstaltungen in den Friedhofshallen der Stadt Baunatal auch an Samstagen ermöglicht werden. Der Magistrat wird deshalb beauftragt, § 8 Abs. (1) Friedhofsordnung der Stadt Baunatal um die folgende Passage zu ergänzen: „Trauerfeiern und Totengedenkfeiern finden mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage von Montag bis Samstag statt.“

Der Magistrat wird beauftragt:

1. § 8 Abs. (1) Friedhofsordnung der Stadt Baunatal um die folgende Passage zu ergänzen: „Trauerfeiern und Totengedenkfeiern finden mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage von Montag bis Samstag statt.“
2. Die entsprechende Ergänzung den Bestattungsunternehmen mitzuteilen.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen.

10 Mitteilungen

- Herr Bürgermeister Schaub verweist auf die mit der Einladung verteilte Übersicht über die bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Quartal 2014.

Ende öffentlicher Teil: 19:18 Uhr

DIE VORSITZENDE

Corinna Roos
Stadtverordnete

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

Manuela Nardone